

Einleitung

Mit dem jährlich erscheinenden Naturschutzbericht informiert die Stadt Wien über ihre Aktivitäten und Aufgaben im Naturschutz. Der Bericht bietet in gewohnter Weise Informationen zur Legistik, zum Arten-, Objekt- und zum Gebietsschutz sowie zu den Tätigkeiten im Rahmen des internationalen Naturschutzes.

Die Ziele der Stadt Wien – Umweltschutz stehen bei der naturschutzfachlichen Arbeit dabei stets im Fokus:

- Umwelt schützen
- Umweltbewusstsein fördern
- Umweltkompetenz leben

Mehr dazu unter <https://www.wien.gv.at/kontakte/ma22/vision.html>.

Ein Schwerpunktthema nimmt auch heuer wieder die Wiener Wald- und Wiesen-Charta ein, die 2020 vom Wiener Landtag beschlossen wurde. Als Bekenntnis zum Schutz von Wiener Wäldern, Wiesen und Gewässern liefert sie in 12 Leitsätzen und 3 Aktionsplänen die Basis für umfassende Naturschutzarbeit innerhalb der Stadt.



Feuersalamander © Margit Peter

Wien darf sich über eine Artenvielfalt freuen, die ihresgleichen in einer Großstadt sucht! Daher ist das Zusammenleben von Mensch und Tier in der Stadt ebenfalls Thema des aktuellen Jahresberichts. Spatzen und Spechte, Mauersegler und Fledermäuse sind nur einige der Tierarten, die in Wien geschützt und unterstützt werden. Für eine Großstadt bewundernswert sind auch Wiens rund 450 Wildbienen- und 85 Heuschreckenarten. Vielfältige Maßnahmen tragen im Rahmen von Netzwerk Natur zum Schutz der Wiener Artenvielfalt bei. Einige dieser Maßnahmen sind in diesem

Bericht zusammengefasst und bieten einen guten Überblick, wie aktiver Naturschutz in einer Großstadt funktionieren kann.

Ein eigenes Kapitel ist den Aktivitäten und Projekten der weiteren maßgeblich an der Naturschutzarbeit der Stadt beteiligten Fachdienststellen gewidmet.

Im Kapitel „Weitere naturschutzrelevante Aktivitäten“ wird unter anderem die neue Parkanlage der Wiener Stadtgärten „Nordbahnhof – Freie Mitte“ ebenso vorgestellt wie die erfolgreiche Wiederansiedlung des Habichtskauzes.

Die Wiener Gewässer informieren über einige ihrer Projekte wie die Renaturierung der Liesing und die Beweidung der Donauinsel durch Schafe.

Zu den Hauptthemen des Forst- und Landwirtschaftsbetriebs der Stadt Wien zählen im heurigen Bericht unter anderem Informationen zum Luchs im Quellschutzgebiet der Stadt Wien und zur Nudgingkampagne im Nationalpark Lobau, die Besucher*innen dazu anregen soll, über ihr Verhalten im Nationalpark nachzudenken.